

Modulhandbuch Master-Fernstudiengang „Gesundheitsmanagement (MGM)“

Stand: 13.06.2018

1. Semester

- PM 1 Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik
- PM 2 Recht im Gesundheitsunternehmen I
- PM 3 Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen
- PM 4 Strategisches Management und Marketing Management
- PM 5 Masterseminar

2. Semester

- PM 6 Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen
- PM 7 Finanzmanagement in Gesundheitsunternehmen
- PM 8 Recht im Gesundheitsunternehmen II
- PM 9 Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben
- PM 10 Masterseminar

3. Semester

- PM 11 Kaufmännisches und Medizinisches Controlling
- PM 12 Management und Managementtechniken
- PM 13 Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung
- PM 14 Wahlpflichtmodul*
- PM 15 Fallstudien zum strategischen und operativen Management in Gesundheitseinrichtungen

4. Semester

- PM 16 Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
- PM 17 Master-Thesis und Kolloquium

* Die Beschreibungen der Wahlpflichtmodule befinden sich am Ende des Dokuments.

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik
Modulnummer	PM 1
Modulverantwortlich	Frau Lysann Kasprick
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen, Verwendbarkeit des Moduls	<p>Die Inhalte dieses Moduls ergeben sich aus Fragestellungen der aktuellen Gesundheitspolitik. Hierbei sind Themengebiete der Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und der Versorgungswissenschaft berührt.</p> <p>Märkte für Gesundheitsleistungen werden durchleuchtet und Themen wie „angebotsgetriebene Nachfrage nach Gesundheitsleistungen“, „Qualität, Kostendruck, Menge und Patientensicherheit im Krankenhaus“ und „Gestaltung von Remunerationssystemen“ kritisch besprochen.</p> <p>Das Modul bildet den fachlichen Metarahmen für die Folgemodule Recht im Gesundheitswesen, Personalmanagement und Führung, Strategisches Management, Finanzmanagement, Prozessmanagement und Organisation in Gesundheitsbetrieben, und kaufmännisches und medizinisches Controlling.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das deutsche Krankenversicherungssystem • Rahmen der Krankenhausfinanzierung und Krankenhausmanagement • Ambulante ärztliche Versorgung: Steuerung und Vergütung • Arzneimittelmarkt • Ziele des Managements einer gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung • Aktionsparameter des Managements einer gesetzlichen bzw. privaten Krankenversicherung • Rahmenbedingungen eines wettbewerblichen Krankenversicherungsmarktes
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können die Besonderheiten von Gesundheitsgütern im Unterschied zu anderen Wirtschaftsgütern erkennen. Sie verstehen, wie man Probleme und Herausforderungen des Gesundheitswesens ökonomisch betrachten und bewerten kann • Sie können mikroökonomische Methoden auf Fragestellungen der Gesundheitswirtschaft und der Gesundheitspolitik anwenden und dadurch die Notwendigkeit von staatlichen Lenkungsmaßnahmen im Gesundheitswesen kritisch beurteilen • Sie besitzen Wissen über die Teilnehmer in Gesundheitsmärkten und verstehen, wie unterschiedliche Vergütungsformen der Leistungsanbieter zu unterschiedlichen Anreizen führen • Sie sind in der Lage, mikroökonomische Methoden anzuwenden, um den Gesundheitssektor zu untersuchen • Aktuell diskutierte Probleme des Gesundheitswesens können analysiert werden. Die Studierenden sind im Stande, zu einem ökonomisch fundierten Urteil zu

	<p>verschiedenen Handlungsempfehlungen an den Gesetzgeber zu kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wissen um die aktuellen Reformprojekte im Gesundheitswesen und können verschiedene Reformideen hinterfragen und beurteilen
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen / Case Studies</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • M. Wernitz, J. Pelz (2015), Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen: Ein praxisorientiertes Lehrbuch für Studium und Beruf, Kohlhammer Verlag • K. Lauterbach, S. Stock (2013), Gesundheitsökonomie: Lehrbuch für Mediziner und andere Gesundheitsberufe, Hogrefe Verlag • M. Haubrock, W. Schär (2016), Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft, Hogrefe Verlag • B. Wichert (2018), Krankenversicherung: Zahlen, Daten, Fakten (Haufe Kompass), Haufe Verlag • J. N. Weatherly (2016), Versorgungsmanagement in der Praxis des Deutschen Gesundheitswesens, Springer Verlag • Weitere aktuelle Literatur wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte	4												
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Recht im Gesundheitsunternehmen I
Modulnummer	PM 2
Modulverantwortlich	RA Jan Willkomm
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul dient der Erörterung der deutschen Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung. Es ist dabei dem Konzept eines weiterbildenden Studiengangs folgend auf medizinisch in der Gesundheitsversorgung erfahrene Teilnehmer ausgerichtet und richtet sich explizit an Studierende ohne vorherige juristische Grundausbildung.</p> <p>Auf Basis der Vermittlung der medizinischen und ökonomischen Inhalte in den Vormodulen thematisiert dieses Modul die Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland.</p> <p>Nach einer Einführung in das Verfassungs-, Vertrags-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht (insbes. SGB V und SGB XI) erfolgt eine vertiefte Befassung mit dem Leistungs- und Leistungserbringungsrecht.</p> <p>Das Modul baut inhaltlich auf den Modulen „Management von Gesundheitseinrichtungen I und II“ auf. Es vermittelt angewandtes und anwendungsorientiertes Wissen zur beschriebenen Thematik. Es versetzt die Absolventen in die Lage, in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung juristische Aspekte und Herausforderungen zu verstehen und zudem bei medizinischen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen juristische Aspekte mit zu berücksichtigen. Aufgrund dieser Eigenschaft eignet es sich zum Einsatz in allen gesundheitswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<p>1. Gesundheitsversorgung und Verfassungsrecht</p> <p>Verfassungsrechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens in der Bundesrepublik Deutschland, Definition von Gesundheit und Krankheit, Begriff und Bedeutung des Medizinrechts</p> <p>2. Grundlagen des Vertragsrechtes</p> <p>Vertragstypen, Zustandekommen und Störungen bei wesentlichen Verträgen im Gesundheitsrecht</p> <p>3. Verwaltungsrechtliche Grundlagen</p> <p>Öffentliche Träger und Handlungsformen in der Gesundheitsversorgung</p> <p>4. Überblick über das Sozialversicherungsrecht</p> <p>Geschichte, Organisation, Finanzierung</p>

	<p>5. Kranken- und Pflegeversicherungsrecht</p> <p>Strukturen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, Grundlegendes zur Finanzierung, Versicherung, Leistungen, Steuerung und Kontrolle, Private Krankenversicherung (PKV)</p> <p>6. Leistungserbringungsrecht in der GKV und PKV</p> <p>Rechtsfragen im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis: Bedarfsplanung, Qualitätssicherung und Vergütung</p>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden werden mit den juristischen Grundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland vertraut gemacht. Sie lernen sämtliche relevante Rechtsbereiche kennen und verstehen wesentliche juristische Argumentationsmuster. Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften in Bezug auf die Finanzierung von Gesundheitsleistungen sowie die ambulante und stationäre Versorgung.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einfache Rechtsfragen aus dem Gesundheitsrecht eigenständig zu beantworten sowie bei komplexeren Fragestellungen fachkundige Diskussionen mit Spezialisten zu führen. Sie werden im Laufe des Moduls mit aktuellen Herausforderungen des Gesundheitsrechts, teilweise auch aus einem internationalen Blickwinkel, vertraut gemacht.</p> <p>Das Modul steht in keinem unmittelbaren fachlichen Zusammenhang mit anderen Modulen des Studiengangs, baut inhaltlich dennoch zumindest teilweise auf den Modulen „Management von Gesundheitseinrichtungen I und II“ auf.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 2 synchrone Live-Video-Tutorium mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	Igl/Welti, Gesundheitsrecht, Lehrbuch/Studienliteratur 3., neu bearbeitete Auflage 2018, Vahlen ISBN 978-3-8006-4817-7

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Seminaristischer Unterricht		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Seminaristischer Unterricht													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen
Modulnummer	PM 3
Modulverantwortlich	Dr. Ingeborg Bachner
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Personalmanagement nimmt im Rahmen der Leitung eines Gesundheitsbetriebes einen hohen Stellenwert ein. Die meisten Betriebe sind Expertenorganisationen, die oft in einem geschlossenen Arbeitsmarkt agieren, der stark gesetzlichen Regelungen unterworfen ist. Diese stark qualifikationsdominierte Personalarbeit gilt es um moderne Methoden des Personalmanagements zu bereichern.</p> <p>Bezüge bestehen zu den Fächern „Recht im Gesundheitsunternehmen“, „Prozessmanagement und Organisation in Gesundheitsbetrieben“ sowie zu „Management und Managementtechniken“ und „Controlling“.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit von Personalmanagement und Einflussfaktoren auf die Personalpolitik • Theoretische Grundlagen und Begrifflichkeiten • Ökonomisch-orientierte und verhaltensorientierte Ansätze im Personalmanagement • Strategische Personalarbeit und die wichtigsten Modelle • Verschiedene Formen der betrieblichen Ausgestaltung der Personalarbeit • Personalplanung • Personalmarketing (Employer Branding, War for Talents, Work Life Balance) Personalbeschaffung und -auswahl • Personalentwicklung, Talent Management, Kompetenzmanagement • Personalführung und -motivation • Personalcontrolling • Compensation & Benefits • Personalverwaltung • Besonderheiten des Personalmanagements im Gesundheitswesen: Krankenversicherung, Krankenhäuser, Arztpraxen, Pharmaindustrie
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen die Bedeutung moderner Personalarbeit für den Unternehmenserfolg in Gesundheitsbetrieben. Sie kennen die Ansätze strategischen Personalmanagements und die Handlungsfelder der operativen Personalwirtschaft. Sie sind in der Lage, als Führungskräfte sinnvolle personalpolitische Entscheidungen zu treffen. Sie sehen das Verbesserungspotenzial für ihre Unternehmen und können entsprechende Maßnahmen begründen und initiieren.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, die von ihnen wahrzunehmenden personalwirtschaftlichen Aufgaben</p>

	<p>insbesondere in den Bereichen Personalbeschaffung, Personalentwicklung und Führung zu erfüllen. Die Studierenden wissen um die wichtigsten gesellschaftlichen Entwicklungen und kennen die Instrumente, diesen Trends zu begegnen.</p> <p>Sie kennen die Bedeutung von Personalentwicklung und sind in der Lage, den Entwicklungsbedarf der Mitarbeiter sowie deren Potenzial zu analysieren und in einen life-long-learning-Prozess umzusetzen. Dabei beraten sie die Mitarbeiter bezüglich geeigneter Maßnahmen und unterstützen den Praxistransfer des Gelernten in die Arbeitssituation.</p> <p>Die Studierenden sind mit den grundlegenden Kenntnissen, Aufgaben und Instrumenten der Mitarbeiterführung und Motivation vertraut und können diese entsprechend strategischer Überlegungen und situativer Gegebenheiten in der Praxis anwenden. Sie schärfen ihre Wahrnehmung für die Situation der Mitarbeitenden, kennen die Bedeutung von Empathie und Selbstreflexion in der Zusammenarbeit mit Kollegen und der Führung von Mitarbeitenden und erweitern so ihre persönliche Kompetenz und ihre Sozialkompetenz.</p> <p>Die Studierenden kennen die besonderen Rahmenbedingungen und Herausforderungen für das Personalmanagement in Gesundheitsunternehmen und können entsprechende personalpolitische Entscheidungen treffen. Insgesamt erweitern sie ihre Fach- und Methodenkompetenz in allen wichtigen Handlungsfeldern des Personalmanagements, aber auch ihre persönliche und soziale Kompetenz. Sie sind damit gut gerüstet, um eine Führungsposition umsichtig und verantwortungsbewusst auszufüllen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch 2 synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<p>(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • T. Bartscher, J. Stöckl, T. Träger (2017) Personalmanagement, Pearson Verlag München • R. Busse et al. (2017): Personalmanagement, Springer-Verlag Berlin Heidelberg • J. Berthel, F. Becker (2017): Personalmanagement, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart • K. Kämmer (2015): Pflegemanagement, Schlütersche Verlagsgesellschaft Hannover • C. Conzen, J. Freund, G. Overlander (2016): Pflegemanagement Heute, Urban & Fischer Verlag München • H.-J. Conrad (2015): Das erfolgreiche Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Berlin • R. Salfeld, S. Hehner, R. Wichels (2010): Modernes Krankenhausmanagement, Springer-Verlag Berlin Heidelberg • J. F. Debatin, A. Ekkernkamp, B. Schulte, A. Tecklenburg (2017): Krankenhausmanagement, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Berlin

	<ul style="list-style-type: none"> • D. Karweina (2016): Kompakt – Mitarbeiterführung für Ärzte und Praxismanagerinnen, BoD – Books on Demand Norderstedt • D. Karweina (2016): Das Stufenschema für effektive Kommunikation in der Arztpraxis, BoD – Books on Demand Norderstedt
--	---

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> </table> <hr/> <p>Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.</p>	Seminaristischer Unterricht	30 Std.	Asynchroner Online-Unterricht	3 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)		Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.
Seminaristischer Unterricht	30 Std.								
Asynchroner Online-Unterricht	3 Std.								
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)									
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.								
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe								

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Strategisches Management und Marketing Management
Modulnummer	PM 4
Modulverantwortlich	Dr. Hubert Heinrichs
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Unternehmen im Gesundheitswesen sind ständigem Wandel unterlegen und müssen sich an neue Entwicklungen anpassen. Daher sind besonders Innovationsstrategien ein besonderer Schwerpunkt dieses Moduls. Im zweiten Teil werden Konzepte und Vorgehensweisen vorgestellt, die angestrebte Position durch die Werkzeuge des strategischen und operativen Marketings zu konkretisieren, kommunizierbar zu machen und die Zielerreichung zu unterstützen. In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester. Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in strategisches Management und Marketing • Zentrale Konzepte strategischer Unternehmensführung • Strategien und Strategische Analysen im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> ○ Strategische Grundorientierung und Positionierung ○ Stakeholdermanagement ○ Kernkompetenzen ○ Tools des strategischen Managements und es Marketings wie Portfolio-Analysen, Ansoff-Matrix, PIMS, • Der strategische Managementprozess • Strategie und Geschäftsmodell

	<ul style="list-style-type: none"> • Typische Innovationsstrategien und Bedingungen auf dem Gesundheitsmarkt • Bedeutung innovativer Netzwerk- und Verhandlungsmuster • Von der Strategie zu zählbaren Ergebnissen • Strategisches und operatives Marketing in Gesundheitseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Marketing-Ziele und Zielgruppen ○ Wechselbeziehungen zwischen Marke, Kunde/Klient und Umfeld ○ Marketing-Mix und Marketing-Strategie ○ Zuweiser-Marketing • Kundenorientierung als Qualitätsvorteil • Marketing-Controlling: Zielplanung und sinnvolle Marketing-Kennzahlen • Best Practice-Beispiele
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Nach dem Besuch des Moduls „Strategisches Management“ werden die Studierenden insbesondere in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgspotenziale und Risiken bzgl. der Führung von Unternehmen herauszuarbeiten und zu bewerten, • die Komplexität des strategischen Managements von Unternehmen zu erfassen und zu steuern, • die relevanten externen und internen Rahmenbedingungen des Managements von Unternehmen zu analysieren und zu beurteilen, • strategische Managementtheorien zu erläutern und auf Fallbeispiele/-aufgaben zu übertragen, • Unternehmens- und Funktionalstrategien auf verschiedenen Ebenen zu charakterisieren und zu analysieren, • verschiedene strategische Optionen und deren Auswirkungen auf die strategische Position von Gesundheitseinrichtungen zu bewerten.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • R. Lombriser, P. A. Abplanal (2015), Strategisches Management, Versus Verlag • J. Schlüchtermann (2016), Betriebswirtschaft und Management im Krankenhaus: Grundlagen und Praxis, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft • Ch. Stoffers (2016), Strategisches Krankenhausmarketing: Konzeption. Entscheidung. Kontrolle, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft • S. Eichhorst (2015), Praxishandbuch Strategisches Management im Krankenhaus, Mediengruppe Oberfranken • H. Hungenberg (2014), Strategisches Management in Unternehmen, Springer Verlag • S. Reisinger, R. Gattringer, F. Strehl (2017), Strategisches Management, Pearson Verlag • R. Nagel, R. Wimmer (2014), Systemische Strategieentwicklung: Modelle und Instrumente für Berater und Entscheider, Schäffer Poeschel Verlag • T. Trilling (2015), Pharmamarketing: Ein Leitfadens für die tägliche Praxis, Springer Verlag

	<ul style="list-style-type: none"> • S. Adelheim (2013), Geschäftsmodellinnovationen: Eine Analyse am Beispiel der mittelständischen Pharmaindustrie, Eul Verlag • C. Homburg (2016, Springer Verlag • D. Vahs, A. Brem (2015), Innovationsmanagement: Von der Idee zur erfolgreichen Vermarktung, Schäffer Poeschel Verlag
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-----</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Seminaristischer Unterricht		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	-----		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Seminaristischer Unterricht													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												

Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Masterseminar I
Modulnummer	PM 5
Modulverantwortlich	Prof. Johann Bachner
Sprache	Deutsch oder Englisch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie werden in Praxisvorträgen von den Studierenden vorgestellt. Dazu werden mit den Studierenden Themenlisten erstellt, aus denen dann jeder einzelne Studierende ein für ihn aktuelles/relevantes Thema auswählt. Diese praxisnahen Beispiele/Fallstudien werden als Vorträge (ca. 25 bis 30 Minuten) von den Studierenden vorgestellt. Jedes Thema wird diskutiert und wissenschaftlich aufgearbeitet.</p> <p>Die in diesem Modul bearbeiteten Themen stehen je nach Einzelfall im Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Curriculums.</p> <p>In erster Linie ist das Modul als Präsenzelement auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Themen aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie, die entweder zur Zeit in der Fachwelt kontrovers diskutiert werden, oder die von herausragender praktischer Bedeutung/Aktualität für die Studierenden sind
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erstellen wissenschaftliche Analysen von praxisnahen Fällen und aktuellen, im Fluss befindlichen Themen.

	<p>Sie erschließen sich dabei selbst die Anwendung von Methoden aus dem Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsökonomie und der Managementtechniken. Sie präsentieren und diskutieren diese Fallbeispiele mit ihren Kommilitonen und den modulverantwortlichen Experten. Dazu strukturieren und bewerten sie schwierige, aktuelle, oftmals komplexe Aufgabenstellungen und Wechselwirkungen zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Leistungsempfängern/Patienten im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vorträgen und der darauf bezogenen wissenschaftlichen Aufarbeitung neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihren persönlichen Vortrags- und Argumentationsstil. Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, in einem vorgegebenen Zeitrahmen strukturiert vorzustellen sowie Lösungsansätze zur Überwindung des jeweiligen Problems überzeugend aufzuzeigen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Selbststudium/Vorbereitung der Präsentation in Gruppenarbeit anhand vorgegebener Themenauswahl mit Literaturempfehlungen. Mit dem modulverantwortlichen Dozenten werden audiovisuelle „Sprechstunden“ vereinbart, die es dem Studierenden ermöglichen, im direkten Kontakt mit dem Dozenten auftretende Fragen, die sich bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung ergeben, zu erläutern.</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht) und eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • B. Minto (2005), Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren, Pearson Verlag • G. Zelazny (2015), Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation — Daten überzeugend präsentieren, Springer Verlag • W. Hackenberg, C. Leminsky, E. Schulz-Wolfgramm (2017), Key Message. Delivered: Business-Präsentationen mit Struktur, Haufe Verlag • C. Decker, R. Werner (2016), Academic research and writing: A concise introduction (Englisch), iCADEMICUS Verlag • M. Oehrich (2014), Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Springer Verlag • S. Etrillard (2015), Auftritt und Wirkung: Souverän überzeugen - im kleinen Kreis und vor großem Publikum, Junfermann Verlag

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor-Ort-Präsenzunterricht</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>87 Std.</td> </tr> </table> <hr/> <p>Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.</p>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	87 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>									
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.								
Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	87 Std.								
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit								

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen
Modulnummer	PM 6
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul dient der Einführung der Studierenden in die Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens von Gesundheitsunternehmen. Es steht in keinem direkten Zusammenhang zu anderen Modulen.</p> <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Grundlagen, um betriebliche Geschäftsvorfälle in Gesundheitsunternehmen systematisch erfassen und deren Auswirkungen auf die unternehmerischen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität beurteilen zu können. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das System der doppelten Buchführung • Zwecke des betrieblichen Rechnungswesens und Bilanzarten • Die betrieblichen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität • Zweck und Wesen von Bilanzen • Zweck und Wesen von Gewinn- und Verlustrechnungen • Zweck und Wesen von Kapitalflussrechnungen • Grundlegende Ansatz- und Bewertungsvorschriften • Rechnungslegungssysteme nach HGB und IFRS • Jahresabschlussanalyse • Spezifika der Rechnungslegung in Gesundheitsunternehmen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Die Studierende sind in der Lage, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Gesundheitsunternehmen auf der Grundlage der Prinzipien und Techniken des betrieblichen Rechnungswesens zu beurteilen, um betriebswirtschaftliche Handlungsoptionen beurteilen zu können.</p> <p>Intendierte Lernziele:</p> <p>Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> • das System der doppelten Buchführung verstehen und in der Lage sind, einfache Geschäftsvorfälle abzubilden, • die Zwecke des betrieblichen Rechnungswesens kennen und verschiedene Bilanzarten differenzieren, • zwischen den betrieblichen Zieldimensionen Erfolg und Liquidität sicher unterscheiden, • die Verbindung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnungen verstehen,

	<ul style="list-style-type: none"> • einfache integrierte Rechenwerke erstellen, • die grundlegenden Ansatz- und Bewertungsvorschriften anwenden, • zwischen den Rechnungslegungssystemen nach HGB und IFRS differenzieren und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage beurteilen, • ausgewählte Spezifika der Rechnungslegung in Gesundheitsunternehmen kennen, • Jahresabschlüsse von Gesundheitsunternehmen im Hinblick auf die Vermögens-, Finanz- und Erfolgslage analysieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<p>(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chmielewicz, Klaus: Integrierte Finanz-, Bilanz- und Erfolgsplanung, in: G. Gebhardt, W. Gerke, M. Steiner (Hrsg.), Handbuch des Finanzmanagements, München, 1993, S. 43 – 66. • Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, Stuttgart, 2016 • Gruber, Thomas; Ott, Robert: Rechnungswesen im Krankenhaus (Health Care Management), Berlin, 2015 • Koch, Joachim: Buchhaltung und Bilanzierung in Krankenhaus und Pflege: Finanzbuchführung inklusive HGB und IFRS mit EDV, Berlin, 2014

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Seminaristischer Unterricht		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Seminaristischer Unterricht													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Finanzmanagement in Gesundheitsunternehmen
Modulnummer	PM 7
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Burchard Stier
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul behandelt das Finanzmanagement folgender Akteure im Gesundheitswesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Somatische Krankenhäuser • Psychiatrien und psychosomatische Krankenhäuser • Reha-Einrichtungen • Stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen • Praxen niedergelassener Ärzte und medizinische Versorgungszentren • Krankenversicherungen und Berufsgenossenschaften • Apotheken. <p>Das Modul erläutert die gesetzlichen Grundlagen der Finanzierung, die Rollen von Kostenträgern und Leistungserbringern, Strategien der Erlössteuerung, die Ergebnisplanung und das Liquiditätsmanagement.</p> <p>Das Modul baut auf den Kenntnissen auf, die in Modul PM 1 „Grundlagen der Gesundheitsökonomie und -politik“ vermittelt werden. Es bildet die Grundlage für das Modul PM 8 „Kaufmännisches und Medizinisches Controlling“.</p> <p>Das Modul ist auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das DRG-System, seine Steuerungswirkungen auf das Verhalten der Krankenhäuser, Budgetverhandlungen mit Krankenkassen, Investitionsfinanzierung, übrige Entgeltformen und Liquiditätsmanagement der Krankenhäuser. • Das System pauschalierender Entgelte für Psychiatrien und psychosomatische Krankenhäuser • Tagessätze und Fallpauschalen für Reha-Leistungen • Pflegegrade, Pflegesätze, Leistungskomplexe und Investitionsfinanzierung in der stationären und ambulanten Pflege • Sicherstellungsauftrag und Gesamtvergütung der Kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen, Morbiditätsbezug, Einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM), Honorarverteilungsverträge und Regelleistungsvolumina, Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) für privatärztliche Leistungen • Beiträge und Bundeszuschüsse, Gesundheitsfonds, Selbstverwaltung und Verwaltungskosten, Leistungen der Versicherungen und BGen • Ergebnis- und Liquiditätsmanagement von Apotheken
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regelungen der Finanzierung wichtiger Akteure im Gesundheitssystem vertraut und kennen sich mit deren Steuerungswirkungen aus. Sie kennen die Instrumente des Finanz- und Liquiditätsmanagements, können ihre Anwendung an die speziellen Gegebenheiten der jeweiligen Akteure des Gesundheitssystems anpassen und die für die steuerungsrelevanten Entscheidungen notwendigen Daten und Kenntnisse generieren.</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Simon, M: Das Gesundheitssystem in Deutschland, Hogrefe 2017, 5. Auflage • Busse, R.; Schreyögg, J.; Stargardt, T. (Hrsg.): , Springer 2017, 4. Aufl. • Emmrich, K.: Finanzmanagement im Krankenhaus, Medhochzwei Verlag 2011. • Wolke, T.: Finanz- und Investitionsmanagement im Krankenhaus, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2010.

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit</td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-----</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Seminaristischer Unterricht		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.	-----		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Seminaristischer Unterricht													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	67 Std.												

Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe</p>												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Recht im Gesundheitsunternehmen II
Modulnummer	PM 8
Modulverantwortlich	RA Jan Willkomm
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul dient der Erörterung der Rechtsgrundlagen der Gesundheitsversorgung. Es ist dabei dem Konzept eines weiterbildenden Studiengangs folgend auf medizinisch in der Gesundheitsversorgung erfahrene Teilnehmer ausgerichtet und richtet sich explizit an Studierende ohne vorherige juristische Grundausbildung.</p> <p>Das Modul baut inhaltlich auf dem Modul „Recht im Gesundheitsunternehmen I“ auf. Es vermittelt angewandtes und anwendungsorientiertes Wissen zur beschriebenen Thematik. Es versetzt die Absolventen in die Lage, in verschiedenen Bereichen der Gesundheitsversorgung juristische Aspekte und Herausforderungen zu verstehen und zudem bei medizinischen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen juristische Aspekte mit zu berücksichtigen. Aufgrund dieser Eigenschaft eignet es sich zum Einsatz in allen gesundheitswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen.</p>

	In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester. Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<p>1. Arzt und Patient</p> <p>Behandlungsvertrag, Krankenhausaufnahmevertrag, Pflichten von Krankenhaus und Arzt, Aufklärung des Patienten Patientenverfügung, Arzthaftungsrecht und strafrechtliche Aspekte</p> <p>2. Recht und Pflichten in der Pflege</p> <p>Recht und Pflichten aus dem HeimG und dem Heimvertrag</p> <p>3. Arzneimittelrecht, Medizinprodukte- und Heilmittelrecht</p> <p>Zulassung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, Heilmittelwerberecht, Arzneimittelhaftung, Produkt-haftung</p> <p>4. Außergerichtliche und gerichtliche Konfliktlösung im Gesundheitsrecht</p> <p>Schiedswesen sowie verwaltungs- und sozialgerichtlicher Rechtsschutz</p>
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden werden mit den juristischen Grundlagen der Gesundheitsversorgung in Deutschland vertraut gemacht. Sie lernen sämtliche relevante Rechtsbereiche kennen und verstehen wesentliche juristische Argumentationsmuster. Sie kennen die relevanten Rechtsvorschriften in Bezug auf das Verhältnis zum Nutzer der Gesundheitseinrichtungen, Anforderungen an die sächlichen Gesundheitsleistungen sowie Durchsetzungsstrategien im Konfliktfall.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, einfache Rechtsfragen aus dem Gesundheitsrecht eigenständig zu beantworten sowie bei komplexeren Sachverhalten die Fragestellungen zu präzisieren und zu einer Lösung zu führen. Sie werden im Laufe des Moduls mit aktuellen Herausforderungen des Gesundheits-rechts vertraut gemacht.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Recht im Gesundheitswesen I“
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	Igl/Welti, Gesundheitsrecht, Lehrbuch/Studienliteratur 2., neu bearbeitete Auflage 2014, Vahlen ISBN 978-3-8006-4817-7

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:

	Seminaristischer Unterricht Asynchroner Online-Unterricht Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit) Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit	30 Std. 3 Std. 67 Std.
	Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur	

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben
Modulnummer	PM 9
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Johann Bachner
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Prozessoptimierung ist für Gesundheitsbetriebe heute ein absolutes Muss. Dieses Modul bringt den Studierenden ganzheitliche Ansätze des Prozessmanagements und die Grundlagen und Werkzeuge der Organisationsgestaltung nahe. Es steht in Zusammenhang zu den Modulen „Management und Managementtechniken“ und „Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung“.</p> <p>Das Modul vermittelt notwendiges Wissen und Fertigkeiten aus zentralen Gebieten der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (Organisation) und dem für Gesundheitseinrichtungen top aktuellen Prozessmanagement. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengängen, in denen Managementfähigkeiten vermittelt werden.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition und Bedeutung der Aufbauorganisation in einem Unternehmen • Strategieorientierte Optimierung der Aufbauorganisation • Prozess-/Ablauforganisation als wesentlicher Fokus einer Effizienzberatung • Prozessanalyse und -optimierung: Vorgehen und Ergebnisse • Kosten analysieren und steuern: Prozesskostencontrolling • Prozessorientiertes Benchmarking als Beratungswerkzeug • Business Process Reengineering • Die Bedeutung der Unternehmenskultur bei Veränderungsprozessen: Change Management

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden können die Bedeutung der Organisation für den Unternehmenserfolg in Gesundheitseinrichtungen einordnen und verfügen über Argumentationshilfen für organisatorische Maßnahmen.</p> <p>Die Studierenden sind sich der Folgen organisatorischer Entscheidungen und Veränderungen bewusst. Sie erkennen insbesondere die Bedeutung der Empathie bezüglich der von den Veränderungen betroffenen Mitarbeiter und erweitern damit neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihre persönliche Kompetenz.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Organisationsprobleme zu analysieren, sowie einen Lösungsansatz zur Überwindung des jeweiligen Organisationsproblems zu entwickeln – auch im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit. Darüber hinaus sind sie fähig, ein Projekt selbständig zu organisieren und durchzuführen.</p> <p>Sie können Geschäftsprozesse unter verschiedenen Zielorientierungen des Geschäftsprozessmanagements analysieren, bewerten und gestalten.</p> <p>Nach Abschluss der Veranstaltung sind sie in der Lage, zielorientierte Analysekriterien und Verfahren für Geschäftsprozesse zu selektieren und einzusetzen, sowie Letztere unter qualitativen, zeitlichen und Kostenaspekten bewerten zu können. Sie sind fähig, Geschäftsprozesse methodisch und inhaltlich zielgerecht zu gestalten, die Möglichkeiten externer Problemlösungsansätze einzuschätzen, bei Bedarf anzupassen, sowie Probleme der Einführung und Umsetzung neu gestalteter Geschäftsprozesse zu bewältigen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • D. Vahs (2015), Organisation, Schäffer-Poeschel Verlag • S. Robbins, M. Coulter, I. Fischer (2017), Management, Pearson Verlag • P. Posluschny (2016), Praxishandbuch Prozessmanagement, UVK Verlagsgesellschaft mbH • J. F. Debatin (Hrsg.) et al (2017), Krankenhausmanagement: Strategien, Konzepte, Methoden, MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft • P. Krampf (2016), Strategisches Prozessmanagement: Instrumente und Philosophien für mehr Effizienz, Qualität und Kundenzufriedenheit, Vahlen Verlag • G. Patzak, G. Rattay (2017), Projektmanagement, Linde Verlag • K. Wagner, G. Patzak (2015), Performance Excellence - Der Praxisleitfaden zum effektiven Prozessmanagement, Carl Hanser Verlag
4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:

	Seminaristischer Unterricht Asynchroner Online-Unterricht 30 Std. Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit) 3 Std. Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit 67 Std.
	Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Masterseminar II
Modulnummer	PM 10
Modulverantwortlich	Prof. Kai Neumann
Sprache	Deutsch oder Englisch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Aktuelle Themen des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie werden in Praxisvorträgen von den Studierenden vorgestellt. Dazu werden mit den Studierenden Themenlisten erstellt, aus denen dann jeder einzelne Studierende ein für ihn aktuelles/relevantes Thema auswählt. Diese praxisnahen Beispiele/Fallstudien werden als Vorträge (ca. 25 bis 30 Minuten) von den Studierenden vorgestellt. Jedes Thema wird diskutiert und wissenschaftlich aufgearbeitet.</p> <p>Die in diesem Modul bearbeiteten Themen stehen je nach Einzelfall im Zusammenhang mit allen anderen Modulen des Curriculums.</p> <p>In erster Linie ist das Modul als Präsenzelement auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Themen aus dem Bereich des Gesundheitsmanagements und der Gesundheitsökonomie, die entweder zur Zeit in der Fachwelt kontrovers diskutiert werden, oder die von herausragender praktischer Bedeutung/Aktualität für die Studierenden sind
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erstellen wissenschaftliche Analysen von praxisnahen Fällen und aktuellen, im Fluss befindlichen Themen.</p> <p>Sie erschließen sich dabei selbst die Anwendung von Methoden aus dem Gesundheitsmanagement, der Gesundheitsökonomie und der Managementtechniken.</p> <p>Sie präsentieren und diskutieren diese Fallbeispiele mit ihren Kommilitonen und den modulverantwortlichen Experten.</p> <p>Dazu strukturieren und bewerten sie schwierige, aktuelle, oftmals komplexe Aufgabenstellungen und Wechselwirkungen zwischen Leistungserbringern, Kostenträgern und Leistungsempfängern/Patienten im Gesundheitswesen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vorträgen und der darauf bezogenen wissenschaftlichen Aufarbeitung neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihren persönlichen Vortrags- und Argumentationsstil.</p>

	Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, in einem vorgegebenen Zeitrahmen strukturiert vorzustellen sowie Lösungsansätze zur Überwindung des jeweiligen Problems überzeugend aufzuzeigen.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	Selbststudium/Vorbereitung der Präsentation in Gruppenarbeit anhand vorgegebener Themenauswahl mit Literaturempfehlungen. Mit dem modulverantwortlichen Dozenten werden audiovisuelle „Sprechstunden“ vereinbart, die es dem Studierenden ermöglichen, im direkten Kontakt mit dem Dozenten auftretende Fragen, die sich bei der Bearbeitung der Aufgabenstellung ergeben, zu erläutern. Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht) und eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • B. Minto (2005), Das Prinzip der Pyramide: Ideen klar, verständlich und erfolgreich kommunizieren, Pearson Verlag • G. Zelazny (2015), Wie aus Zahlen Bilder werden: Der Weg zur visuellen Kommunikation — Daten überzeugend präsentieren, Springer Verlag • W. Hackenberg, C. Leminsky, E. Schulz-Wolfgramm (2014), Key Message. Delivered: Business-Präsentationen mit Struktur, Haufe Verlag • C. Decker, R. Werner (2016), Academic research and writing: A concise introduction (Englisch), iCADEMICUS Verlag • M. Oehrich (2014), Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, Springer Verlag • S. Etrillard (2015), Auftritt und Wirkung: Souverän überzeugen - im kleinen Kreis und vor großem Publikum, Junfermann Verlag

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td>Seminaristischer Unterricht</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor-Ort-Präsenzunterricht</td> <td>10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>87 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	Seminaristischer Unterricht		Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	87 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Seminaristischer Unterricht													
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor-Ort-Präsenzunterricht	10 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	87 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Kaufmännisches und Medizinisches Controlling
Modulnummer	PM 11
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Burchard Stier
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul macht die Studierenden mit den Aufgaben, Instrumenten und Methoden des kaufmännischen und des medizinischen Controllings in Gesundheitsunternehmen vertraut. Es vermittelt anwendungsorientierte Kenntnisse anhand von konkreten Fallbeispielen und vertiefenden Übungsfällen.</p> <p>Auf dem Gebiet des strategischen Controllings grenzt es inhaltlich an Themen des strategischen Managements und des Marketings und auf dem Gebiet des operativen Controllings ergänzt und vervollständigt es die Kenntnisse der Studierenden im betrieblichen Rechnungswesen.</p> <p>Das Modul ist auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff, Aufgaben und Einsatzgebiete des Controllings • Besonderheiten des kaufmännischen Controllings in Gesundheitsunternehmen • Strategisches kaufmännisches Controlling in Gesundheitsunternehmen • Operatives kaufmännisches Controlling in Gesundheitsunternehmen einschließlich der Kosten- und Leistungsrechnung als seiner zentralen Aufgabe • Besonderheiten des kaufmännischen Controllings in ausgewählten Sektoren des Gesundheitssystems • Definition und Tätigkeitsbereiche des Medizincontrollings • Praxis des Medizincontrollings • Organisation des Controllings • Controlling und Kommunikation
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sind nach dem Absolvieren des Moduls mit den Grundlagen des Controllings und mit seinen speziellen Ausprägungen in Unternehmen und anderen Einrichtungen des Gesundheitssystems vertraut. Sie durchschauen die Funktionsweise der Instrumente des Controllings, können für unterschiedliche Aufgabenstellungen die geeigneten Methoden und Instrumente zum Einsatz bringen und sind sich über die Tragweite der damit getroffenen Aussagen ebenso wie über ihre Grenzen im Klaren.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Vorteilhaft ist das Absolvieren der Module PM 4 Strategisches Management und Marketing Management PM 6 Financial Accounting in Gesundheitsunternehmen PM 7 Finanzmanagement in Gesundheitsunternehmen
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p>

	Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Maier, Björn (Hrsg.): Controlling in der Gesundheitswirtschaft – Modelle und Konzepte für Lehre und Praxis, Kohlhammer 2014 • Frodl, Andreas: Controlling im Gesundheitsbetrieb, Gabler 2012. • Hentze, Joachim; Kehres, Erich (Hrsg.): Krankenhaus-Controlling – Konzepte, Methoden und Erfahrungen aus der Krankenhauspraxis, Kohlhammer 2010. • Schirmer, Herbert: Krankenhaus-Controlling – Handlungsempfehlungen für Krankenhausmanager, Krankenhauscontroller und alle mit Controlling befassten Führungs- und Fachkräfte in der Gesundheitswirtschaft, Expert-Verlag 2017

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Management und Managementtechniken
Modulnummer	PM 12
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Johann Bachner
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Was unter Management zu verstehen ist, wird kontrovers diskutiert. Noch unterschiedlicher werden die Meinungen, wenn es darum geht, richtiges und gutes Management von kurzlebigen Modenströmungen zu unterscheiden. Gemeinsam ist allen unterschiedlichen Ansichten: Ohne professionelles Management gibt es keine funktionierenden organisatorischen Einheiten: Keinen Sportverein, keine kommunale Einrichtung, keinen Großkonzern, und auch kein Altenheim, kein Krankenhaus. In vielerlei Hinsicht steht der in diesem Modul angebotene Stoff im Zusammenhang mit den Modulen „Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben“ und „Personalmanagement und Führung in Gesundheitsunternehmen“, es gibt aber auch Schnittmengen mit anderen (z.B. Strategisches Management und Marketing Management).</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen für das Management von Gesundheitsbetrieben. Dabei werden die Besonderheiten von NPOs, sozialen Unternehmen, Krankenhäusern, Arztpraxen, Apotheken besonders berücksichtigt, auch wenn die vorgestellten Methoden ursprünglich in vielen Fällen für die Gegebenheiten von Industrieunternehmen entwickelt wurden. Es eignet sich aufgrund dieser Eigenschaft zum Einsatz in allen</p>

	<p>Studiengängen, in denen Managementfähigkeiten vermittelt werden.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung Management • Resultatorientierung und Umsetzen • Techniken der Zielstrukturierung • Techniken der Informationssammlung und -analyse • Kreativitätstechniken – radikal anders • Konzentration auf Weniges, Kampf gegen die Verzettelung • Strukturierungs-/Präsentationstechniken • Techniken der Entscheidungsvorbereitung • Die wirksame Entscheidung – systematische Problemlösung und Entscheidungsfindung • Assignment Control zur Steigerung der Umsetzungskraft • Richtig verstandenes Kontrollieren • Teamentwicklung, Mythos und Realität • Vertrauen als Basis der Unternehmenskultur • Evidenzbasiertes Management • Arbeitsorganisation, Besprechungen, Berichtswesen • Mit Strategie zu Resultaten • Strategisch richtiges Verhalten in Nicht-Nullsummensituationen • Überleben in der 24/7 Arbeitswelt • Verhandlungstaktiken • Kybernetisches Management: Schlüssel zur Komplexitätsbeherrschung
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden gewinnen vertiefte Erkenntnisse und Einsichten zu „wirksames Management als Beruf“. Die vorgestellten und in Fallbeispielen benutzen Vorgehensweisen und Methoden des Managements erweitern den persönlichen Werkzeugkoffer der Studierenden und liefern damit eine Verbreiterung der methodischen Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden erweitern in den Vortragseinheiten, aber ganz besonders auch in den Fallbeispielen neben ihrer fachlichen und methodischen Kompetenz auch ihre persönliche Kompetenz.</p> <p>Sie haben die Fähigkeit, Probleme zu analysieren, strukturieren sowie Lösungen zur Überwindung des jeweiligen Problems zu entwickeln.</p> <p>Sie können lösungsorientiert für alle Beteiligten verhandeln.</p> <p>Nach Abschluss der Veranstaltung sind sie in der Lage, zielorientierte Analyse Kriterien und Verfahren für Managementprobleme festzulegen und wirksame Entscheidungen betreffend deren Einsatz zu treffen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p>

	Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • R. H. Jung, M. Heinzen, S. Quarg (2018), Allgemeine Managementlehre, Erich Schmidt Verlag • S. Robbins, M. Coulter, I. Fischer (2017), Management, Pearson Verlag • F. Malik (2014), Führen Leisten Leben: Wirksames Management für eine neue Welt, Campus Verlag • F. Malik (2013), Management, Campus Verlag • P. F. Drucker (2009), Die fünf entscheidenden Fragen des Managements, Wiley-VCH Verlag • R. Dillerup, R. Stoi (2016), Unternehmensführung: Konzepte, Strategien und Praxis für erfolgreiches Management und Leadership, Vahlen Verlag

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	<hr/>		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												
<hr/>													
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Quantitative und qualitative Methoden der empirischen Forschung
Modulnummer	PM 13
Modulverantwortlich	Dr. Anna Mucha
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul dient der Einführung der Studierenden in die quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Forschung und damit der Vorbereitung auf eine empirische Masterthesis. Es bestehen Bezüge zum Modul „Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“.</p> <p>Das Modul vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um empirische Studien, insbesondere im Gesundheitskontext, nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen. Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, eigene Fragestellungen empirisch zu verfolgen.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis empirischer Forschung zu Alltagserfahrungen (Unterschiede in methodischer Hinsicht) • Begriffe und Regeln der empirischen Forschung und Statistik • Qualitative und quantitative Verfahren der empirischen Forschung und ihre Implikationen • Planung und Ablauf empirischer Forschungsprozesse • Qualitative und quantitative Techniken der Datenerhebung und -erfassung • Qualitative (induktive, deduktive, rekonstruktive) und quantitative (deskriptive und inferenzstatistische) Methoden der Datenauswertung • Einführung in unterstützende Software-Tools zur Auswertung • Angemessene Darstellung der Ergebnisse
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Studierende sind in der Lage, mit Hilfe ausgewählter Methoden der quantitativen und qualitativen empirischen Forschung empirisch erfassbare Sachverhalte mittels geeigneter Forschungsdesigns zu analysieren sowie eigene oder fremde Datenauswertungen zu beurteilen, um mögliche Antworten auf gesundheitsrelevante Fragestellungen zu generieren und Informationen für Entscheidungen in Gesundheitsunternehmen zu gewinnen.</p> <p>Intendierte Lernziele:</p> <p>Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn hinsichtlich seiner methodischen Implikationen von Alltagserfahrungen unterscheiden, • grundlegende Begriffe und Regeln empirischer Forschung und Statistik kennen, • quantitatives und qualitatives Paradigma empirischer Forschung voneinander abgrenzen und • beurteilen können, welches Verfahren für welche Art des Forschungskontextes geeignet ist und Vor- und Nachteile reflektieren, • den Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses planen können, • ausgewählte qualitative und quantitative Techniken der Datenerhebung hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen beurteilen sowie passend zur Forschungsfrage auswählen und anwenden können, • verschiedene Auswertungsstrategien und -methoden für qualitative und quantitative Daten im Hinblick auf ihre Eignung bewerten, planen und durchführen können • eine geeignete Darstellung eigener Forschungsergebnisse entwickeln sowie Ergebnisdarstellungen Dritter als solche beurteilen können
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p>

	Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies
Literatur	(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.) <ul style="list-style-type: none"> • Bühner, Markus; Ziegler, Matthias 2017: Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, München • Diekmann, Andreas 2007: Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Reinbek bei Hamburg • Döring, Nicola; Bortz, Jürgen 2015: Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler, Heidelberg • Flick, Uwe 2007: Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung, Reinbek bei Hamburg • Przyborski, Aglaja; Wohlrab-Sahr, Monika 2013: Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch, München • Raithel, Jürgen 2013: Quantitative Forschung: Ein Praxiskurs, Wiesbaden • Schnell, Rainer; Hill, Paul B.; Esser, Elke 2013: Methoden der empirischen Sozialforschung, München

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern: <p>Seminaristischer Unterricht</p> <p>Asynchroner Online-Unterricht 30 Std.</p> <p>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit) 3 Std.</p> <p>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie Selbststudienzeit 67 Std.</p> <hr/> <p>Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.</p>
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL (Forschungsskizzen) entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Fallstudien zum strategischen und operativen Management in Gesundheitseinrichtungen
Modulnummer	PM 15
Modulverantwortlich	Dr. Wolfgang Greiner
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient dazu, dass die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse vertiefen und bei der Bearbeitung von praktischen Fällen anwenden. Das Modul stellt einen gesamtheitlichen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Aspekten, Entscheidungs- und Handlungsfeldern des Gesundheitsmanagements her. Es baut deshalb auf den vorher behandelten Modulen auf und verknüpft diese. Gleichzeitig bildet es die Brücke zu den folgenden Studieninhalten, insbes. einer anwendungsbezogenen Masterthesis. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in einer Gruppenarbeit, die in der Präsenzveranstaltung in die Lehre übertragen wird.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.

	Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.
--	--

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<p>Zusammenfassende und integrative Betrachtung von wesentlichen Analyse-, Entscheidungs- und Handlungsfeldern im Gesundheitsmanagement und den zugrundeliegenden Theorien und Methoden. Die Betrachtung umfasst insbesondere die Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre in Gesundheitseinrichtungen • Rechtsformwahl und Standortwahl unter Besonderheiten von Non-profit-Organisationen • Strategisches Management im Gesundheitswesen • Personalplanung und -einsatz • Controlling • Rechtliche Aspekte von Entscheidungen im Gesundheitswesen • Finanzmanagement in Gesundheitseinrichtungen, u.a. Investitionen und Finanzierung • Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen im Gesundheitswesen • Spezifische Aspekte der BWL in Gesundheitseinrichtungen • Einkauf und Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen im Gesundheitswesen
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden lernen anhand einer Fallstudie zum einen, das in den Modulen des 1. bis 3. Semesters erworbene Fachwissen in einen Zusammenhang zu stellen und eine ganzheitliche Betrachtungsweise zu entwickeln, die alle wesentlichen Aspekte des Managements im Gesundheitswesen erfasst und einbezieht. Die Gruppenarbeit unterstützt diese ganzheitliche Sichtweise und trainiert die Teamarbeit.</p> <p>Zum anderen wird durch das Einbringen und Bearbeiten eines Falles aus der eigenen Unternehmens-/ Einrichtungspraxis die Anwendung und der zielorientierte Einsatz von Analyse- und Managementkompetenzen auf konkrete Praxissituationen gefordert, geschult und geübt.</p> <p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihre erworbenen Kompetenzen in den in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen erfolgreich anzuwenden, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge des Gesundheitsmanagements zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren.</p> <p>Dieses Modul ist eine zusammenfassende Betrachtung der in Studien erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen und steht am Schluss der Lernphase und bildet den Übergang zur Masterthesis im abschließenden Semester. Dieses Modul enthält auch eine Prüfungsleistung, die Rückmeldung darüber gibt, wie weit die Studierenden diese Lerninhalte verstanden haben und anwenden können.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Selbststudium in Gruppenarbeit mit Fallstudien, aufbauend auf den Unterlagen und Kenntnissen der vorangehenden Module</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei Live-Online-Tutorien und eine eintägige Präsenzveranstaltung mit Präsentation, Diskussion und Lehre.</p>

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Lernunterlagen und Literaturempfehlungen aus allen Modulen des Studiengangs, zur Betriebswirtschaftslehre z.B.: • A Grethler, Schmitt W (2014), Betriebswirtschaftslehre für Kaufleute im Gesundheitswesen, Thieme Verlag. • A Pracht (2013), Betriebswirtschaftslehre für das Sozialwesen, Beltz Juventa.
-----------	--

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <p>Seminaristischer Unterricht Synchroner Online-Unterricht Präsenzveranstaltung (Kontaktzeit) 3 Std. Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten 10 Std. sowie <u>Selbststudienzeit</u> 87 Std.</p> <hr/> <p>Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.</p>
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Vorbereitung und termingerechte Abgabe der APL sowie erfolgreiche Präsentation der Arbeit

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Wissenschaftstheorie und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens
Modulnummer	PM 16
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christian Decker
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit der Module	<p>Das Modul dient zur Vorbereitung der Studierenden auf die Masterthesis.</p> <p>Das Modul vermittelt wissenschaftstheoretisches Bezugswissen und führt in das wissenschaftliche Arbeiten auf Masterniveau ein.</p> <p>In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	Das Modul wird jeweils zum Sommer- und Wintersemester angeboten.

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Akademische Prinzipien • Forschungslogik • Forschungsprozess • Identifizierung eines Themas • Informationsbeschaffung • Formalelemente einer wissenschaftlichen Arbeit • Themeninterpretation und Generierung von Forschungsfragen • Struktureller Aufbau einer wissenschaftlichen Ausarbeitung • Wissenschaftliches Referenzieren • Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile • Wissenschaftliches Argumentieren

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Intendiertes Lernergebnis:</p> <p>Die Studierende sind in der Lage, eine mögliche Lösung für eine selbständig postulierte Forschungsfrage auf der Grundlage der Prinzipien und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens herzuleiten, zu dokumentieren und zu präsentieren, um eine Antwort auf eine zuvor identifizierte Problemstellung zu geben.</p> <p>Intendierte Lernziele:</p> <p>Dies bedeutet, dass die Studierenden nach Abschluss des Moduls...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens verstehen und von zufälligen Problemlösungsansätzen unterscheiden, • die allgemein anerkannten akademischen Prinzipien kennen und akademisches Fehlverhalten sicher identifizieren bzw. vermeiden, • die Konzepte des induktiven und deduktiven Schließens sowie der Falsifikation und Falsifizierbarkeit verstehen, • zwischen Forschungsfragen und Forschungshypothesen sowie optionalen Forschungsansätzen und alternativen Wissenschaftsstilen mit korrespondierenden Forschungsdesigns differenzieren, • ein Thema für ein Forschungsprojekt identifizieren, einen Titel formulieren sowie eine Zielsetzung entwickeln, • eine Literaturrecherche durchführen und die Qualität der Informationsquellen bewerten, • zwischen möglichen Formalelementen einer wissenschaftlichen Ausarbeitung differenzieren, • eine Interpretation eines Themas aus einer theoretischen Perspektive und/oder vor dem Hintergrund einer praktischen Problemstellung deduzieren, • einen strukturellen Aufbau wählen, der mit der Themeninterpretation korrespondiert, • die Regeln des wissenschaftlichen Zitierens situationsadäquat und konsistent anwenden, • zwischen wissenschaftlichen und unwissenschaftlichen Schreibstilen differenzieren sowie ausgewählte Prinzipien der wissenschaftlichen Ausdrucksweise kennen und anwenden, • ausgewählte Techniken des wissenschaftlichen Argumentierens anwenden.
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Asynchrones Online-Studium anhand eines Online-Moduls mit kapitelweisen Testfragen und sonstigen interaktiven Elementen</p> <p>Begleitung des Moduls durch zwei synchrone Live-Video-Tutorien mit einem ausgebildeten Tutor (Kontaktunterricht)</p> <p>Selbststudium anhand einer didaktisch aufbereiteten Lernunterlage und des asynchronen Online-Moduls mit Beispielen/Case Studies</p>
Literatur	<p>(Lehrbücher jeweils in den aktuellen Auflagen.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • American Psychological Association Publication Manual of the American Psychological Association, Washington, DC. • Behrens, Gerold: Wissenschaftstheorie und Betriebswirtschaftslehre, in: W. Wittmann et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, Bd. 3, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 1993, Sp. 4763 – 4772. • Braun, Wolfram: Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre, in: W. Wittmann et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, Bd. 1, 5. Aufl.,

	<p>Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 1993, Sp. 1220 – 1236.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Decker, Christian; Werner Rita: Academic research and writing. A concise introduction, iCADEMICUS. • Frank, Ulrich: Wissenschaftstheorie, in: R. Köhler et al (Hrsg.), Handwörterbuch der Betriebswirtschaft, 6. Aufl., Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2007, Sp. 2010 – 2017. • Töpfer, Armin: Erfolgreich Forschen: Ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden, Springer.
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit													
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2"><u>Seminaristischer Unterricht</u></td> </tr> <tr> <td>Asynchroner Online-Unterricht</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td>3 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u></td> <td>67 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-----</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td>100 Std.</td> </tr> </table>	<u>Seminaristischer Unterricht</u>		Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.	Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.	-----		Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
<u>Seminaristischer Unterricht</u>													
Asynchroner Online-Unterricht	30 Std.												
Synchroner Online-Unterricht (Kontaktzeit)	3 Std.												
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten sowie <u>Selbststudienzeit</u>	67 Std.												

Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.												
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe</p>												

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Das Gesundheitswesen als Sektor der deutschen Volkswirtschaft
Modulnummer	WPM 14
Modulverantwortlich	Prof. Burchard Stier
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Verwendbarkeit des Moduls	In erster Linie ist das Modul auf den Einsatz in einem Online-Studiengang ausgerichtet. Es kann unterstützend aber auch im Rahmen der Präsenzlehre genutzt werden.
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Winter- und Sommersemester den Studierenden des 3. Semesters angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der volkswirtschaftlichen Kreislauftheorie einschließlich der Kreislaufwirkungen von Im- und Exporten und Exportmultiplikator • (Außen-)wirtschaftspolitische Positionen der Bundesregierung und ihre Folgen für die unterschiedlichen Segmente des Gesundheitssektors • Grundlagen der Markttheorie • Wirtschaftswissenschaftliche Analysen der Steuerungswirkungen von gesundheitspolitischen Eingriffen in den Marktmechanismus • Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung und die Probleme einer adäquaten Erfassung von Gesundheitsleistungen in der Berechnung des Volkseinkommens
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Das übergeordnete Ziel ist, dass die Studierenden die wirtschaftswissenschaftliche Perspektive auf das

	<p>Gesundheitssystem einnehmen können. Aus dieser verstehen sie, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die exportorientierte Ausrichtung der deutschen Volkswirtschaft sich auch auf die unterschiedlichen Branchen im Gesundheitssektor in unterschiedlicher Weise auswirkt, • die tatsächlichen Steuerungswirkungen von gesundheitspolitischen Regelungen nicht in allen Fällen mit den angestrebten Zielen übereinstimmen und • der Beitrag des Gesundheitswesens zum Wohlstand der Bevölkerung sich den üblichen Messmethoden entzieht und nur schwer zu erfassen ist. <p>Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichen Grundkenntnissen vertraut, können diese auf gesundheitsökonomische Fragestellungen anwenden und die Folgen gesundheitspolitischer Alternativen beurteilen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Keine
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als Präsenzveranstaltung abgehalten.</p> <p>Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls. Dieses Modul sollte vor dem Präsenztage durchgearbeitet sein.</p> <p>Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bartling, Hartwig und Franz Luzius: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, München 2014¹⁷. <p>Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.</p>

4. Aufwand und Wertigkeit									
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px dashed black;">Arbeitsaufwand Gesamt</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">100 Std.</td> </tr> </table>	Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	90 Std.	Arbeitsaufwand Gesamt			100 Std.
Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	10 Std.								
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	90 Std.								
Arbeitsaufwand Gesamt									
	100 Std.								
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur</p>								

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Ethik im Spannungsfeld zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung der Medizin
Modulnummer	WPM 14
Modulverantwortlich	Dr. Jens Walter
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Gesundheitssystem in Deutschland wurde in den letzten Jahrzehnten zu einem Gesundheitsmarkt entwickelt, auf dem jährlich insgesamt ca. 350 Mrd. Euro umgesetzt werden. Der demographische Wandel und der medizinische Fortschritt führen zu einem steigenden Versorgungsbedarf. Dem stehen sinkenden Einnahmen vor allem durch den steigenden Altenquotienten gegenüber. Aus diesem Spannungsfeld resultieren gravierende Gerechtigkeitsfragen. Zum Beispiel</p>

	<p>nach welchen Grundprinzipien die Gesundheitsversorgung künftig zu organisieren ist, oder wie die verfügbaren Mittel innerhalb eines regulierten Systems gerecht verteilt werden müssen. Dabei ist natürlich die Frage zentral, was Gesundheit von anderen Gütern unterscheidet. Das „gesundheitsökonomische Fundamentalproblem“ einerseits, das zu einem zunehmenden Kosten- und Wettbewerbsdruck führt und das Sozialstaatsprinzip andererseits, das eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung der Bevölkerung beinhaltet, zwingen Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft in ein Spannungsfeld zwischen ökonomischen und ethischen Anforderungen. Dies drückt sich in dem Begriff „Patientenorientierung“ aus, führt aber auch zu Konfliktfeldern innerhalb der Organisationen. Diese sind oft durch bestimmte Fachkulturen geprägt. Dies führt zu heterogenen Erwartungen, Werten und Zielsetzungen, die ein gegenseitiges Verstehen und eine Zusammenarbeit erschweren.</p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden ein vertieftes Verständnis über das Spannungsfeld zwischen Ökonomisierung und ethischen Anforderungen. Dabei zieht sich ein Bogen von einer „Makrosicht“ hin zu konkreten Managementproblemen innerhalb der verschiedenen Organisationen. Die Studierenden sollen befähigt werden, ethische Aspekte in ihr eigenes Führungsverhalten einzubauen. Es knüpft daher an alle Module aus den Themengebieten Führung, Management und Personal an.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Winter- und Sommersemester den Studierenden des 3. Semesters angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialethik (ethische Grundpositionen, Wirtschaftsethische Ansätze, moralisches Handeln) • Zentrale Grundbegriffe aus der Terminologie der philosophischen Ethik und die bedeutendsten Ansätze der modernen Wirtschaftsethik • Zentrale Aussagen spezieller Wirtschaftsethiken • Grundfragen der Ethik in der Medizin und Gesundheitswirtschaft • Rationierung im Gesundheitswesen • Ethik in Organisationsstrukturen (philosophische Grundlagen der Organisationsethik, Organisationen und Sozialverantwortung, Rolle von Organisationen in gesellschaftlichen Systemen, Verantwortungsdimensionen des Organisationshandelns, Corporate Governance, Corporate Social Responsibility, Integrity Management) • Ethische Organisationsgestaltung: Konzepte, Leitlinien und Instrumente • Werteorientierte Führung (ethische Aspekte guter Führung) • Ausblick auf eine Ethik für das Gesundheitsmanagement 4.0 (E-Health)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen die Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialethik. Sie sind mit den klassischen ethischen Grundpositionen und Denkschulen vertraut, kennen die wichtigsten wirtschaftsethischen Ansätze und die daraus folgenden moralischen Ableitungen und Handlungen. Sie sind in der Lage, dieses ethische Gerüst und die entsprechenden Modelle auf ihre praktische (Führungs-) Tätigkeit zu beziehen.</p> <p>Die Studierenden setzen sich konstruktiv mit den Grundfragen der Ethik der Medizin und der</p>

	<p>Gesundheitswirtschaft auseinander. Sie gewinnen einen Überblick über den Markt und die Gesundheit. Sie kennen die entsprechenden Begriffe, historischen Zusammenhänge und aktuellen Begebenheiten und können diese auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau herleiten. Sie können die verschiedenen Ethiktheorien auf aktuelle Problemstellungen beziehen. Die Studierenden gewinnen vertiefte Kenntnisse über ethische Anforderungen an die Akteure in der Gesundheitswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden setzen sich vertieft mit der Rationierung im Gesundheitswesen auseinander und können die Ursachen der Rationierungsproblematik benennen und auf ihr aktuelles Berufsumfeld übertragen. Für die Herleitung kennen sie historische Rationierungsbeispiele. Sie sind befähigt, die ethischen Kriterien der Rationierung zu bewerten und Spannungsfelder zu erkennen. Sie kennen die aktuelle Rationierungspolitik in Deutschland und können entsprechende Schlussfolgerungen für ihre aktuelle Berufstätigkeit ableiten.</p> <p>Die Studierenden gewinnen ein Verständnis für die organisationsethischen Grundlagen und Modelle sowie für normative Anforderungscluster in Unternehmen. Sie setzen sich mit den Verantwortungsdimensionen des Organisationshandelns auseinander. Die Studierenden lernen, geeignete Instrumente zur Bearbeitung von organisationsethischen Herausforderungen einsetzen zu können. Sie kennen Ansätze des verantwortungsvollen Umgangs mit Anspruchsgruppen.</p> <p>Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Anpassung organisationsethischer Modelle an die konkrete berufliche Situation in der Organisation. Sie werden in die Lage versetzt, spezifisch ethisch Kompetenz in der Personalführung ausführen und argumentativ herausarbeiten zu können.</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung</p>	<p>Keine</p>
<p>Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)</p>	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als Präsenzveranstaltung abgehalten. Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls. Dieses Modul sollte vor dem Präsenztage durchgearbeitet sein. Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien. Nachbereitung anhand der Videoaufzeichnungen.</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Conrad, C. A. (2016): Wirtschaftsethik: Eine Voraussetzung für Produktivität, Springer Gabler Wiesbaden • Holzmann, R. (2015): Wirtschaftsethik, Springer Gabler Wiesbaden • Wernitz, M. H., Pelz, J. (2015): Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen: Ein praxisorientiertes Lehrbuch für Studium und Beruf, Kolhammer Stuttgart • Weimann, A. (2010): Gerechtigkeit als Maßstab für Priorisierung und Rationierung im Gesundheitssystem - Voraussetzungen für einen öffentlichen Diskurs, Pabst Lengerich • Kieser, A., Ebers, M. (Hrsg.) (2015): Organisationstheorien, Kohlhammer, Stuttgart • Krainer, L. (2010) Prozesseethik: Zur Organisation ethischer Entscheidungsprozesse, Springer Gabler Wiesbaden • Krobath, T., Heller, A. (Hrsg.) (2010) Ethik organisieren: Handbuch der Organisationsethik, Lambertus Freiburg • Lamberts, H. (2015): Management in der Sozialen Arbeit und in der Sozialwirtschaft: Ein systemtheoretisch

	<p>reflektiertes Managementmodell, Beltz Juventa Weinheim</p> <ul style="list-style-type: none"> • Günther, E., Ruter, R. X. (2015): Grundsätze nachhaltiger Unternehmensführung: Erfolg durch verantwortungsvolles Management, Erich Schmidt Berlin • Naegler, H. (2011): Management der sozialen Verantwortung im Krankenhaus: Corporate Social Responsibility als nachhaltiger Erfolgsfaktor, MWV Berlin • Herzka, M (2014): Führung im Widerspruch: Management in Sozialen Organisationen, Springer Gabler Wiesbaden <p>Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.</p>
--	--

4. Aufwand und Wertigkeit							
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<p>Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)</td> <td style="text-align: right;">10 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px dashed black;">Arbeitsaufwand Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px dashed black;">100 Std.</td> </tr> </table>	Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	10 Std.	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	90 Std.	Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.
Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit)	10 Std.						
Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit	90 Std.						
Arbeitsaufwand Gesamt	100 Std.						
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>4 Erfolgreiche Erarbeitung einer APL entsprechend der Vorgaben und Abstimmung mit dem Lehrenden inkl. termingerechter Abgabe oder Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur</p>						

1. Allgemeine Angaben	
Modulbezeichnung	Modernes Projektmanagement in Gesundheitsbetrieben
Modulnummer	WPM 14
Modulverantwortlich	Dr. Ingeborg Bachner
Sprache	Deutsch

2. Angaben zur Lokalisierung und Schnittstellenbestimmung	
Zuordnung zu fachlichen Teilgebieten/ Beziehung zu Folgemodulen Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Thema Projektmanagement ist in der Praxis oft eng verknüpft mit dem Prozessmanagement. Prozessverbesserungen werden in Projektform erarbeitet und ausgestaltet, bevor sie als neue Prozesse in der Organisation dauerhaft verankert werden. Beim Projektcontrolling gibt es einen Querbezug zum Controlling allgemein. Die Betrachtung der Aufgaben der Projektleitung knüpft an das Thema Führung und Motivation an.</p>
Dauer und Angebotsturnus des Moduls	<p>Das Modul erstreckt sich über einen Zeitraum von einem Semester.</p> <p>Das Modul wird jeweils zum Winter- und Sommersemester den Studierenden des 3. Semesters angeboten.</p>

3. Modulfunktion	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Projektarten erfordern differenziertes Vorgehen • Formen der Projektorganisation und deren Einfluss auf die Macht des Projektleiters • Die gute Auftragsklärung • Den Projektrahmen abstecken: Projektorganisation, quantitative und qualitative Projektziele und Projektdefinition • Phasen und Prozesse des Projektmanagements

	<ul style="list-style-type: none"> • Stakeholder- und Risikomanagement • Tools der Projektplanung: Projektstrukturplan, Ablaufplan (Zeit, Ressourcen, Kosten) • Projektcontrolling und Projektsteuerung • Besonderheiten von Organisationsprojekten, speziell Changeprojekten • Agilität in klassisches Projektmanagement bringen • Entwurf einer Change-Architektur
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Das übergeordnete Ziel ist, dass die Studierenden die Projektmanagementmethodik beherrschen und geeignete Tools auswählen und anwenden können. Dabei liegt der Fokus auf Organisationsprojekten, einschließlich Change-Projekten.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die Methodik des Projektmanagements. Sie können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Projektmanagementmethoden entsprechend Art, Umfang und Komplexität des Vorhabens klug nutzen, • Projekte als solche abgrenzen, definieren und zu einem verbindlichen Projektauftrag führen. Dabei nutzen sie die Gestaltungsmöglichkeiten einer Projektorganisation, die der Bedeutung des Vorhabens für das Unternehmen entspricht, • eine Projektstruktur erstellen als Basis der Budgetierung, der Ablaufplanung und des Controllings, • die Projektstruktur in eine realistische Ablaufplanung überführen, • Projektcontrolling durchführen und nötige Steuerungsmaßnahmen einleiten. <p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten Grundsätzen agiler Projektmanagementmethoden vertraut und können Elemente daraus in Ihren Projekten anwenden. Sie schärfen ihre Wahrnehmung für die spezielle Führungssituation in Projekten und kennen die Bedeutung von Kommunikation und Transparenz in der Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitenden und erweitern so ihre persönliche Kompetenz und ihre Sozialkompetenz. In einer Projektleiterrolle wissen sie den typischen Konfliktsituationen in Projekten zu begegnen. Die Studierenden kennen die besonderen Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Veränderungsprojekten und können eine Change-Architektur für den organisatorischen und/oder kulturellen Wandel entwerfen. Sie sind damit gut gerüstet, um Organisationsprojekte verantwortlich zu leiten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und Hinweise zur Vorbereitung	Abgeschlossenes Modul „Organisation und Prozessmanagement in Gesundheitsbetrieben“
Lehr- und Lernformen (incl. Medienformen)	<p>Dieses Modul wird zu einem Teil als Präsenzveranstaltung abgehalten.</p> <p>Selbststudium/Vorbereitung des auf der Lernplattform eingestellten Online-Moduls. Dieses Modul sollte vor dem Präsenztage durchgearbeitet sein.</p> <p>Vertiefung des Stoffs und Vorbereitung der Klausur durch zwei Online-Tutorien.</p> <p>Nachbereitung anhand der Videoaufzeichnungen.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Albrecht, M., Drauschke, P., Drauschke S.: Changemanagement und Führung im Gesundheitswesen, 2016 medhochzwei Verlag Heidelberg • Patzak, G; Rattay, G.: Projektmanagement, 2017 Linde Verlag Wien • Stein, Friedrich: Projektmanagement im Gesundheitswesen, 2014 TÜV Media GmbH, Köln • Timinger, H: Modernes Projektmanagement, 2017 Wiley, Weinheim <p>Weitere Literatur zu spezifischen Themen und verwendeten Quellen finden sich in der Studienanleitung.</p>

4. Aufwand und Wertigkeit	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Für das Studium des Moduls wird für die Studierenden ein Arbeitsaufwand von 100 Stunden veranschlagt, die sich wie folgt aufgliedern:
	Präsenz-Unterricht (Kontaktzeit) 10 Std. Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten, Tutorien sowie Selbststudienzeit 90 Std.
	----- Arbeitsaufwand Gesamt 100 Std.
Leistungspunkte Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	4 Erfolgreicher Abschluss der Prüfungsklausur